

Bericht zum

1. BÜRGER:INNEN-RAT PARNDORF

zum Örtlichen Entwicklungskonzept Parndorf

10. und 11. Juni 2022



Bürger:innenrat Parndorf: Monika, Henriette, Regina (a-i-r), Paul, Barbara, Christian, Helmuth, Serhat, Mario, Claudia (mecca), Dominik (nicht im Bild)

Auftragnehmer

mecca consulting

Moderation und Bericht mecca

DI Claudia Lichtblau

DI Cornelia Fischer, MSc.

mecca Consulting

Ingenieurbüro für Raum- und Landschaftsplanung

Unternehmensberatung | EDV Dienstleistungen

1130 Wien | Paul-Hörbiger-Weg 12 | Tel.: +43-676 634 06 24

office@mecca-consulting.at | www.mecca-consulting.at

Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrund.....	4
2	Der Bürger:innenrat.....	5
2.1	Wer war dabei?	5
2.2	Wie war der Ablauf des Bürger:innenrates?	6
3	Die Ergebnisse des Bürger:innenrates	8
3.1	Das wichtigste zuerst: Die Leitsätze	8
3.2	Themensammlung	11
3.3	Herausforderungen und Fragen.....	11
3.4	Lösungen und Ideen	12
3.5	Bedenken und Einwände.....	12
3.6	Informationen und Sichtweisen.....	13
3.7	Spaziergang - Was die Teilnehmenden gesagt haben.....	13
3.8	Was wir der Gemeinde sonst noch sagen möchten	14
3.9	Rückmeldungen (anonym).....	15
4	Was mit den Ergebnissen passiert und nächste Schritte	15

1 Hintergrund

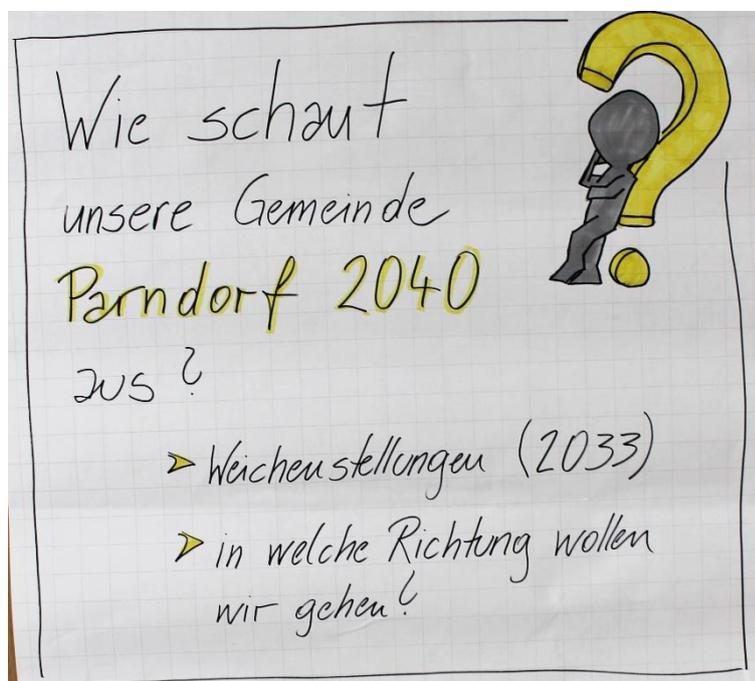
Parndorf arbeitet derzeit mit externen Fachleuten (A.I.R Kommunal- und Regionalplanung GmbH) an der Erstellung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK).

Das ÖEK legt Planungsziele & Maßnahmen der Gemeindeentwicklung in den nächsten 10-15 Jahren fest. Das ÖEK stellt dabei das öffentliche Interesse vor Einzelinteressen und dient dazu, vorausschauend Probleme zu erkennen und Konflikte zu vermeiden.

Ziel ist es, nachhaltig und über einen längeren Zeitraum zu denken und zu planen; die kurzfristigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ansprüche unserer schnelllebigen Zeit in eine langfristige Strategie einzubinden.

Im Örtlichen Entwicklungskonzept sollen unterschiedliche Sichtweisen berücksichtigt werden - neben Fachleuten ist die Meinung von Bürgerinnen und Bürger, die in der jeweiligen Gemeinde leben, vielleicht sogar arbeiten und ihre Freizeit verbringen, sehr wertvoll. Deswegen hat sich die Gemeinde Parndorf zur Einrichtung eines Bürger:innenrates entschlossen: Parndorfer Bürgerinnen und Bürger wurden eingeladen, gemeinsam Vorschläge zu erarbeiten, die von möglichst allen Einwohnerinnen und Einwohnern getragen werden. Für die Begleitung des Bürger:innenrates wurden zwei Moderatorinnen des Planungsbüros mecca consulting engagiert.

Die Ergebnisse des BürgerInnen-Rates werden den Fachleuten als Vorschläge zur Prüfung und Berücksichtigung weitergegeben. Die Vorschläge werden an die Arbeitsgruppe zum ÖEK weitergegeben und die Leitsätze im Herbst 2022 beim BürgerInnen-Cafe an die Verantwortlichen in der Gemeinde überreicht.



2 Der Bürger:innenrat

2.1 Wer war dabei?

900 Personen aus dem zentralen Melderegister des Bundesministeriums für Inneres zufällig ausgewählte ParndorferInnen wurden mit einem persönlichen Brief des Bürgermeisters angeschrieben.¹ 21 Personen haben ihr Interesse an der Teilnahme angemeldet, davon wurden zwölf Teilnehmer:innen ausgewählt. Für einen repräsentativen Querschnitt der Parndorfer Bevölkerung wurde auf eine möglichst ausgewogene Verteilung von Frauen und Männern sowie den Altersklassen geachtet. Tatsächlich zum Bürger:innenrat erschienen sind neun Personen, die an beiden Tagen anwesend waren (eine Person konnte aus persönlichen Gründen am Samstag vormittag nicht dabei sein).

Die Teilnehmer:innen waren zum Teil eingesessene, zum Teil (schon vor längerer Zeit) zugezogene Parndorfer:innen, die in verschiedensten Teilen der Gemeinde wohnen und - sofern noch berufstätig - ausserhalb der Gemeinde arbeiten. Alle TeilnehmerInnen waren mit viel Engagement bei der Sache. Sie wünschen sich, dass ihre Anregungen ernst genommen und im ÖEK berücksichtigt werden

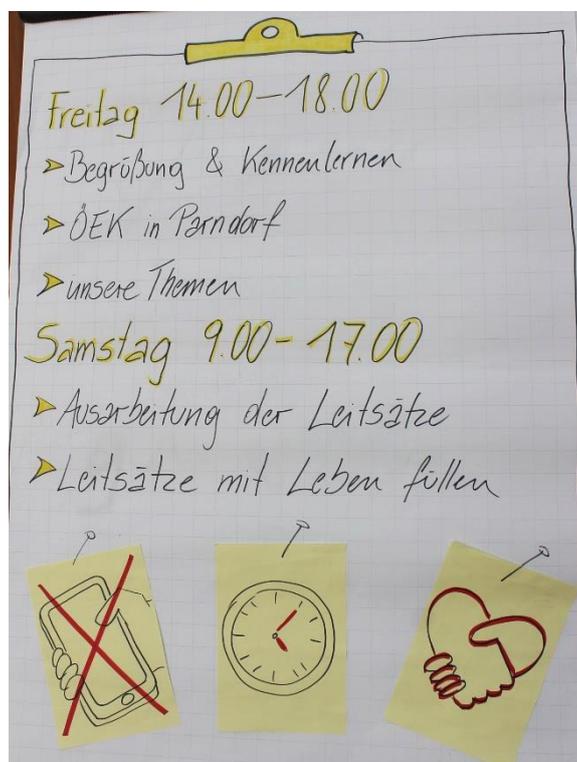


Überblick über wichtige Orte der Teilnehmenden

¹ (Einteilung der Personen: 16-39 Jahre weiblich/männlich, 40-59 Jahre weiblich/männlich, 60+ weiblich/männlich).

2.2 Wie war der Ablauf des Bürger:innenrates?

Der Bürger:innenrat startete am **Freitag, den 10.6.2022 um 14 Uhr** im Sitzungssaal des **Gemeindeamtes Parndorf**.



- Die **Begrüßung** erfolgte durch Amtsleiterin Sigrid Kopp: sie erklärte, worum es geht, wie die Auswahl der Teilnehmenden erfolgte und was mit den Ergebnissen passiert.
- Es folgte die **Begrüßung durch Moderatorinnen** Cornelia und Claudia (mecca consulting), die sich und das Planungsteam vorstellten, die Agenda und die grundsätzlichen Regeln präsentierten und über das Format Bürger:innenrat informierten und das gegenseitige Kennenlernen der Teilnehmenden
- Regina und Werner (A.I.R Kommunal- und Regionalplanung GmbH) gaben einen **Input zum ÖEK in Parndorf** durch Was ist ein Örtliches Entwicklungskonzept? Was kann es, was regelt es? Was ist geplant und bis wann? Wer ist in die Erstellung involviert? Was kommt am Ende heraus? Welchen Handlungsspielraum hat der BürgerInnen-Rat?
- Nach einer Einführung durch Cornelia, diskutierte die Gruppe in einer **offenen Gruppendiskussion**, welche **Themen ihnen besonders wichtig** sind und welche **Herausforderungen/Fragen, Lösungen/Ideen**, aber auch **Bedenken/Einwände** sie bei diesen Themen sehen. Ergänzend wurden **Informationen/Sichtweisen** gesammelt, die nicht unbedingt mit der Themensammlung zu tun hatten.
- Diese Themensammlung war die Grundlage für die **Ausarbeitung der Leitsätze** am zweiten Tag des Bürger:innenrates am Samstag, den 11.6.2022 sowie der Maßnahmen zum Erreichen dieser Leitsätze. Dies wurde in zwei Kleingruppen diskutiert, wobei sich jede Gruppe mit zwei bzw. drei Themen beschäftigte. Im anschließenden Plenum wurden die Ergebnisse der jeweils anderen Gruppe durch die übrigen Teilnehmer:innen hinterfragt und ergänzt.

- Nach dem Mittagessen wurden die bisherigen Vorschläge durch einen „Reality Check“ konkretisiert: bei einem **Spaziergang durch Parndorf** wurden die zuvor erarbeiteten Maßnahmen verortet und ergänzt. Die Ergebnisse des Spaziergangs wurden auf einer Karte eingezeichnet.
- Nach einem abschließenden Blick auf die Ergebnisse hatten die Teilnehmer:innen die Gelegenheit, **anonymes Feedback** zum Ablauf des Bürger:innenrates zu geben, bevor die Gruppe verabschiedet wurde.

3 Die Ergebnisse des Bürger:innenrates

3.1 Das wichtigste zuerst: Die Leitsätze

In Parndorf 2040 kennt man sich und trifft sich beim Heurigen, im Café, im Eisladen bzw. sitzt man auf der Parkbank und bewundert die schönen Obstbäume.

Parndorf 2040 hat intakte und nachhaltig angelegte Grün- und Freiräume (Erholungsinseln)

In Parndorf 2040 gehen und fahren wir mit dem Fahrrad bzw. City-Bus sicher innerhalb von Parndorf und zu den Nachbarorten (zB Neusiedl).

Parndorf 2040 hat für jede Altersgruppe entsprechende soziale Einrichtungen.

Parndorf 2040 hat im Zusammenschluss mit weiteren Gemeinden ein autarkes Energienetz und die BürgerInnen sind eingebunden.

Leitsatz Siedlung: In Parndorf 2040 kennt man sich und trifft sich beim Heurigen, im Café, im Eisladen bzw. sitzt man auf der Parkbank und bewundert die schönen Obstbäume.

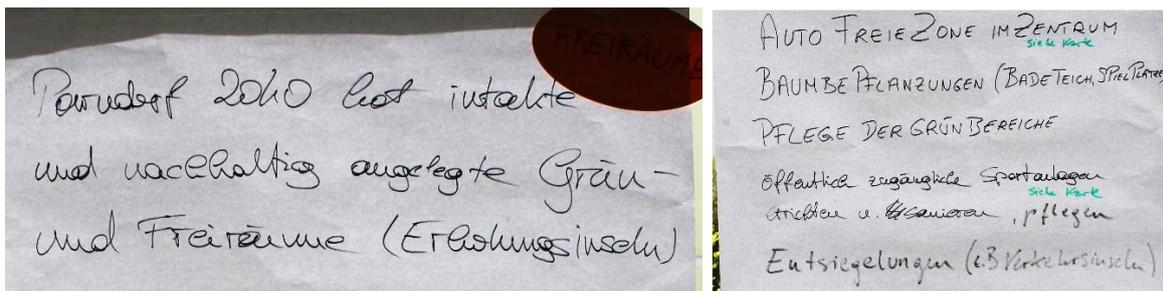
- es gibt einen Gemeindeheurigen
- Lokale werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt
- Parkbänke werden sinnvoll platziert
- Obstbäume werden gesetzt!
- es gibt Grätzelfeste zum Kennenlernen
- es gibt Eltern-Kind-Treffpunkte

Parndorf 2040
SIEDLUNG
man kennt und
trifft sich beim
Heurigen/Café/Eis bzw.
sitzt auf der Parkbank.
und bewundert die
schönen Obstbäume.

- Gemeindeheuriger
- Lokale zur Verfügung stellen
- Parkbänke sinnvoll platzieren
- Obstbäume setzen!
- Grätzelfeste (zum Kennenlernen)
- Eltern-Kind Treffpunkte

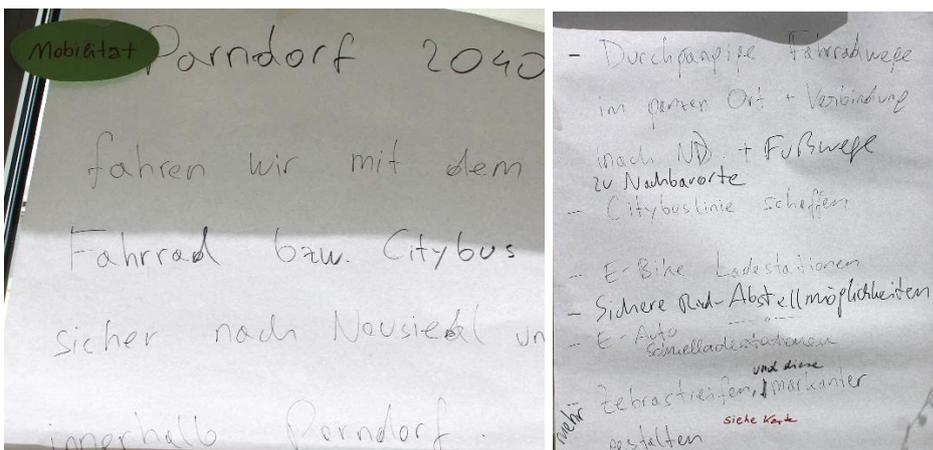
Leitsatz Freiräume: Parndorf 2040 hat intakte und nachhaltig angelegte Grün- und Freiräume (Erholungsinseln)

- es gibt eine autofreie Zone im Zentrum
- viele Bäume werden gepflanzt (Badeteich, Spielplätze, entlang der Straßen in den neuen Siedlungen etc.)
- die Grünbereiche werden gepflegt
- öffentlich zugängliche Sportanlagen werden errichtet bzw. saniert und gepflegt
- Entsiegelung (zB Verkehrsinseln)



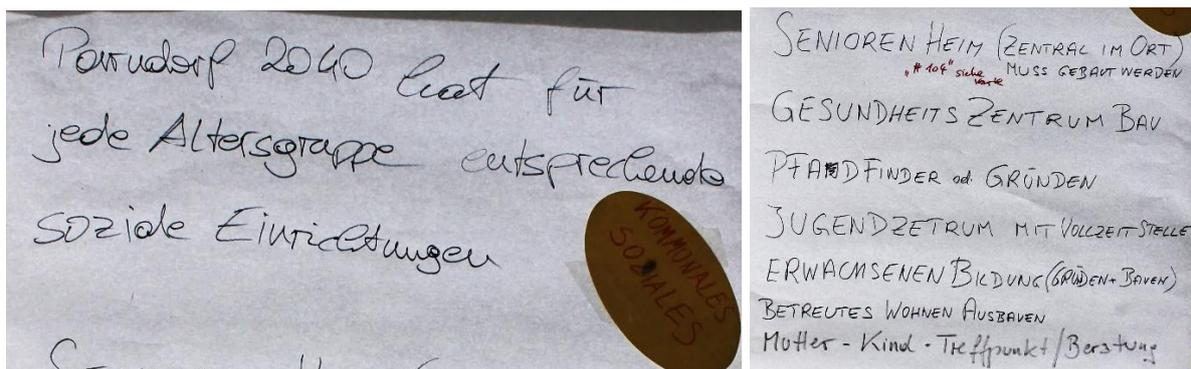
Leitsatz Mobilität: In Parndorf 2040 gehen und fahren wir mit dem Fahrrad bzw. City-Bus sicher innerhalb von Parndorf und zu den Nachbarorten (zB Neusiedl).

- Es gibt durchgängige Fußwege und Fahrradwege im ganzen Ort und eine Verbindung zu den Nachbarorten.
- Citybuslinie schaffen
- E-Bike Ladestationen
- sichere Radabstellmöglichkeiten
- E-Autos Schnellladestationen
- es gibt mehr Zebrastreifen und diese sind markanter gestaltet



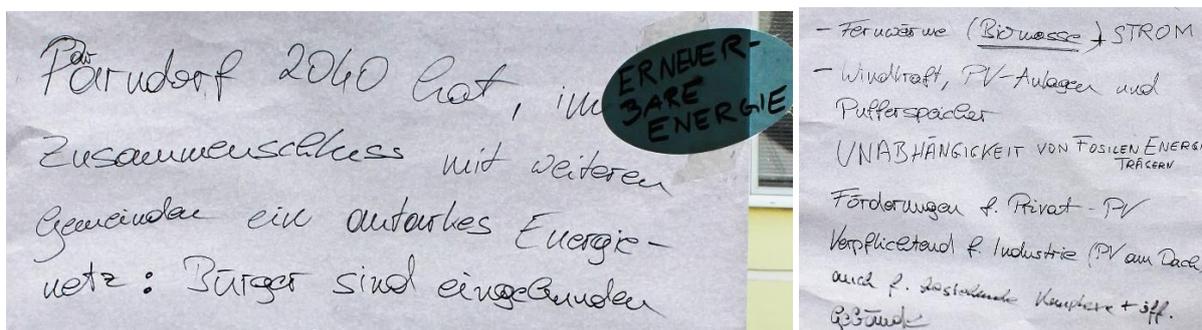
Leitsatz Kommunales und Soziales: Parndorf 2040 hat für jede Altersgruppe entsprechende soziale Einrichtungen.

- es gibt ein Seniorenheim zentral im Ort gelegen (zB Hauptstraße 104, oder Gasthof Dietz)
- ein Gesundheitszentrum wird gebaut
- Pfadfinder werden gegründet
- Jugendzentrum wird mit Vollzeitstelle versehen
- es gibt ein Zentrum der Erwachsenenbildung (gründen und bauen)
- Betreutes Wohnen ausbauen
- es gibt ein Mutter-Kind Zentrum (inkl. Beratung)



Leitsatz Erneuerbare Energie: Parndorf 2040 hat im Zusammenschluss mit weiteren Gemeinden ein autarkes Energienetz und die BürgerInnen sind eingebunden.

- Fernwärme, Biomasse und Strom
- Windkraft, PV-Anlagen und Pufferspeicher
- Wir sind unabhängig von fossilen Energieträgern.
- Förderungen für private PV-Anlagen
- PV - Anlagen sind verpflichtend für die Industrie (PV am Dach) - auch für bestehende Komplexe
- öffentliche Gebäude werden mit PV-Anlagen ausgestattet



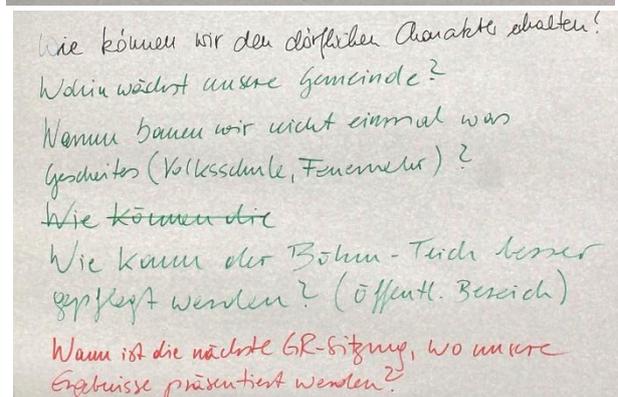
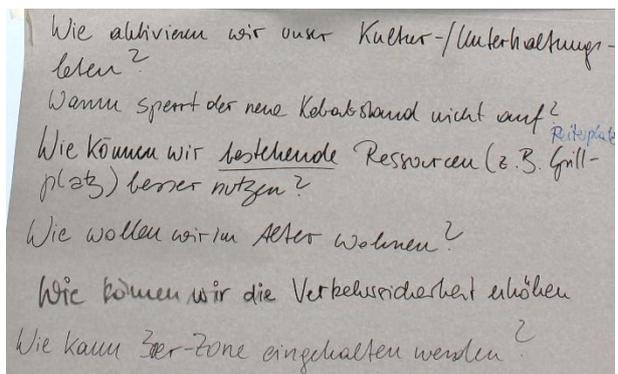
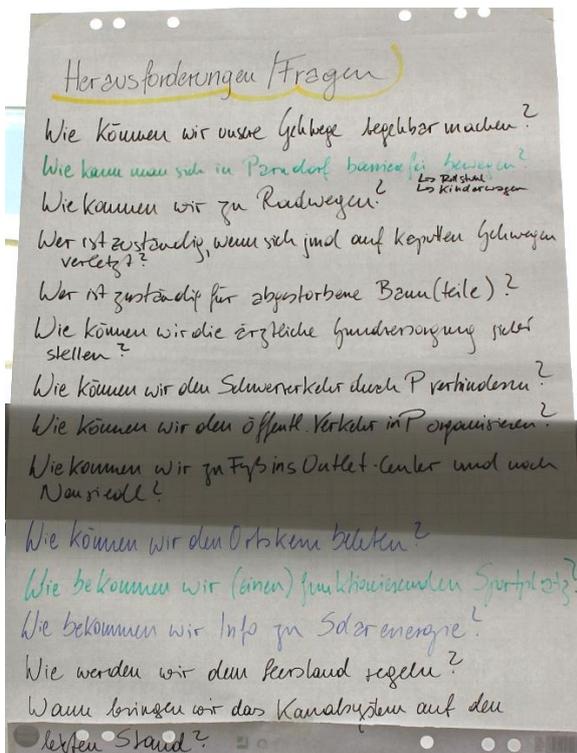
3.2 Themensammlung

Rund um die zentralen Themen Siedlung, Freiräume, Mobilität, Kommunales und Soziales sowie Region/Erneuerbare Energien wurden eine Reihe von Ideen und Wünschen gesammelt.



3.3 Herausforderungen und Fragen

Die Teilnehmer:innen stellten sich eine Menge von Fragen zur Zukunft von Parndorf...



3.4 Lösungen und Ideen

... und entwickelten Lösungen und Ideen dazu.

Lösungen/Ideen

Gehwege sanieren (keine Pflastersteine)
 Radwege markieren/errichten
 Geländeausgleich
 Kreuzungsterrassen abflachen
 Ärztezentrum
 Mögliche LKW Umfahrung ^{Güter} bei Siedlung Bielefeld
 Klo beim Bahnhof
 kl. Bus- / Elektro- / Chauffeur ausstellen f. lokalen Bedarf
 Obstbäume setzen auf Gemeindeflächen
 Fußweg errichten (Weg Outletcenter) ^{Neusiedel}
 Brauerei, Milchbrot, Eisgeschäft ... } ^{bei Bauwerken}
 geförderter Geschäft, Sackhof fürs Gockert
 (mehrere) kleine Sportplätze errichten
 PV-Anlagen auf Dächern der gr. Firmen
 Information der Bevölkerung zu Solarenergie

größeres/zweites Pumpwerk
Neuerell (Bruck/Parndorf)
 Zusammenarbeit: ^{Mobilität} ^{Bezüge}
 Drogenmarkt / -angebot nur für den
 Bäume pflanzen! (zu wenige) - Spielplatz

Biomasse-Heizwerk, Speichermöglichkeit ^{Aberlarm}
 → Information
 Angebot betretenes Holzwerk / brennereis Holzwerk
 Mehr Zebrastrifen
 Kontrolle der Zonen
 Wahlplakate nur so stellen dass sie bestmöglich
 nicht gefährden
 Zuständigkeiten bündeln (Kölnrich) →
 Anträge, Pflege Liegeplätze, Mahen
 Bepflanzung, Infrarotstrahlung (kl. Sportplatz);
 für WC

3.5 Bedenken und Einwände

Aber auch Bedenken und Einwände hatten Platz in der Diskussion.

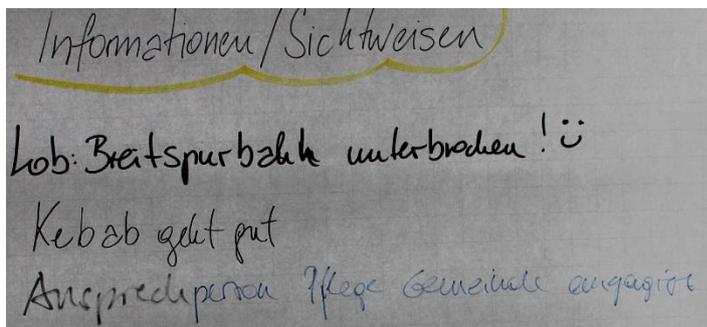
Bedenken/Einwände

Niemand kann sich durchsetzen/
 ist zuständig. → Verantwortlichkeiten geklärt?
 Gemeinde hat kein Geld.
 → Gehwege
 Schmutz
 Klo beim Bahnhof
 Veranstaltungshalle am falschen Platz

Gemeinde hat keinen Zugriff Privatbesitz
 2 Kulturvereine streiten
 Beantwortung mind weniger statt mehr
 (Spielplatz, Verkehrszeichen...)
 Markierungsmittelplätze → kein Problem
 Zebrastrifen beim Landbau → keine Einsicht
 keine Straßenschilder
 Dataprobe können wir nicht erhalten
 Wir sprechen mit uns ^{DRIVECONNECT} der GR 2

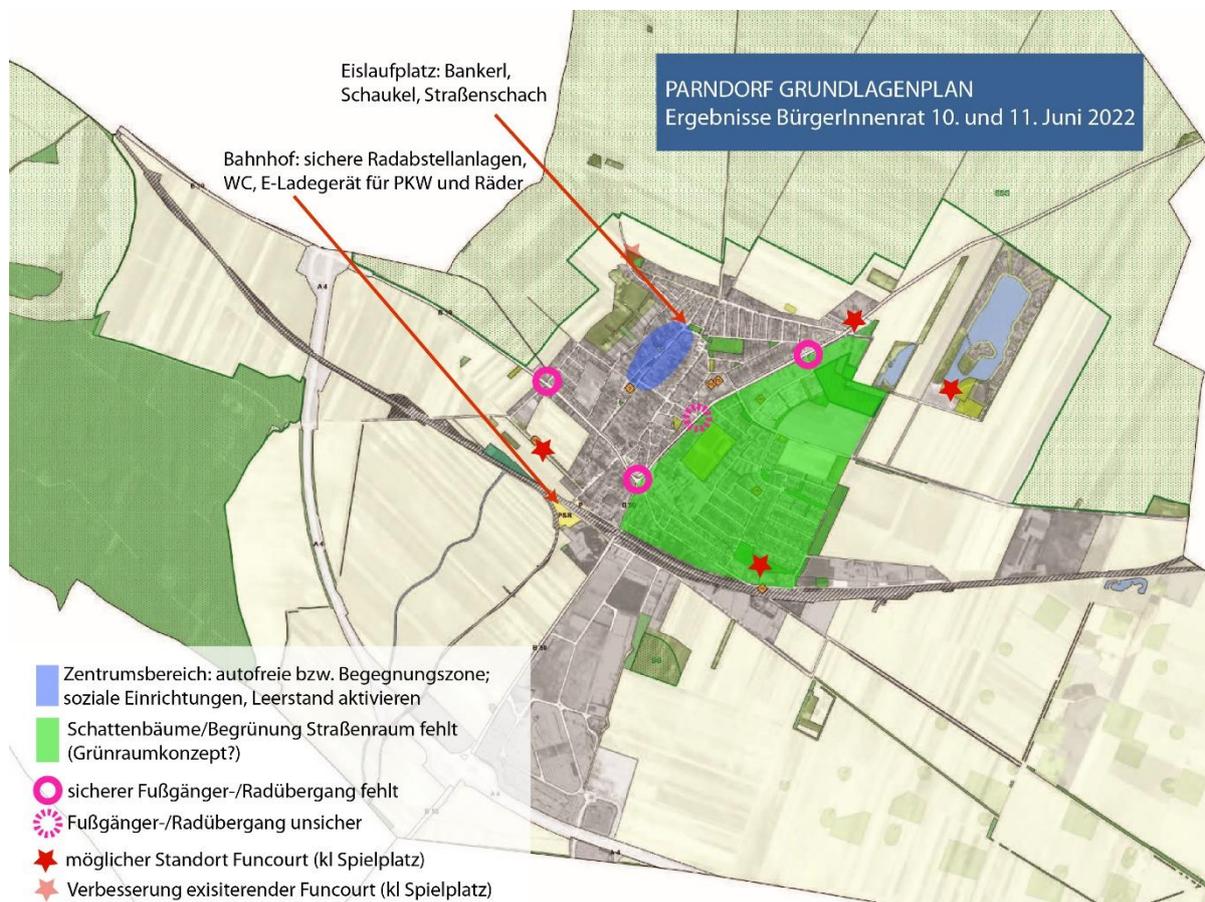
3.6 Informationen und Sichtweisen

Einige Sichtweisen passten zwar zu keinem Thema, sollten aber dennoch festgehalten werden.



3.7 Spaziergang durch Parndorf

Beim Spaziergang wurden die Ideen und Vorschläge verortet.



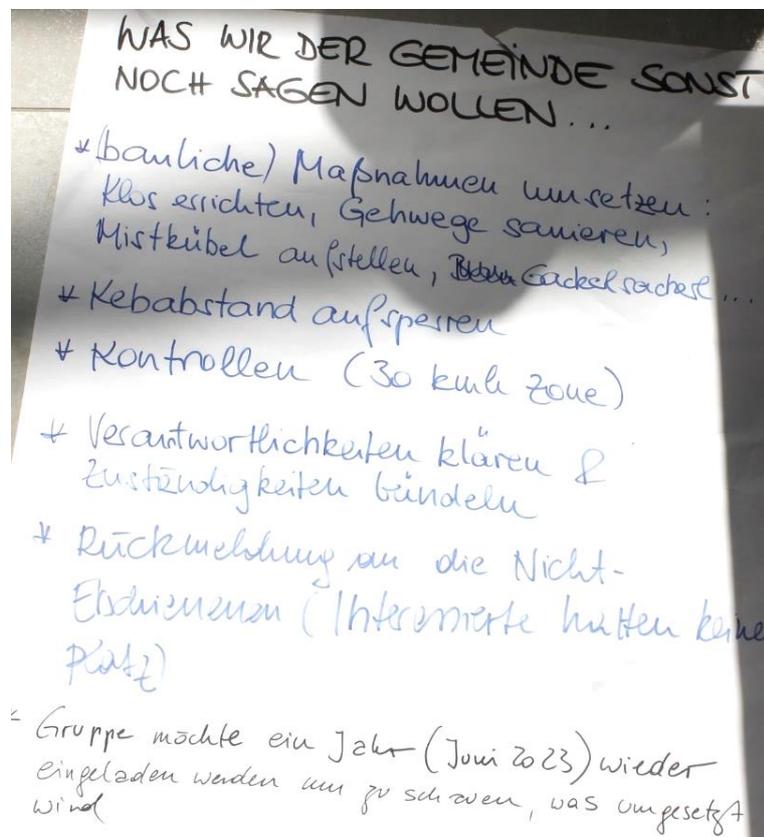
Was die Teilnehmenden sonst noch beim Spaziergang gesagt haben:

- Zentrumsbereich:
 - viel Leerstand im Privatbesitz auf der Hauptstraße, versuchen, Leerstand zu aktivieren, Nutzung für soziale Einrichtungen wäre sinnvoll
 - Gasthof Dietz oder Haus neben Hauptstraße 104: wäre toll, wenn Gemeinde dieses Haus kaufen kann und dort etwas für Senioren machen kann,
 - Hauptstraße 104 könnte man besser nutzen

- ein großes Schachspiel im Bereich Eislaufplatz oder bei Gasthof Dietz wäre gut
- Begrünung und Gestaltung
 - In der Friedhofstraße ist die Bepflanzung gut, wie überhaupt im älteren Teil. Sollte in den neuen Siedlungen Parndorfs übernommen werden, z.B. Siedlung nördlich vom Hanna-Weg hat zu wenig Bäume
 - Es braucht ein Grünraumkonzept für die neuen Siedlungsgebiete - damit Gehwege von den Wurzeln der Bäume nicht beschädigt werden, besser Tiefwurzler setzen
 - OSG Parkplatz: da gehören Bäume hin, generell sollen Parkplätze und Straßenraum begrünt und schattig sein.
 - Spielplatz am Teich: ein positives Beispiel, aber leider keine Sandkiste, gut, dass Wasser vorhanden ist, gut wären Obstbäume; am großen Spielplatz gibt es kaum Bäume
 - es gibt kaum Bänke auf den Grünflächen, z.B. Beim Brunnen gibt es zwar eine Bank, aber eine Bank alleine ist nicht kommunikativ, brauchte eine zweite oder dritte
- Verkehrssicherheit:
 - Kreuzung Sportplatzgasse Ecke Neudorfstraße: sehr unübersichtlich, Kreuzungsbereich aufgrund illegal parkender PKW nicht gut einsehbar.
 - Radfahrquerungen über die hochrangigen Straßen gehören unbedingt verbessert

3.8 Was wir der Gemeinde sonst noch sagen möchten

Manche Ideen waren der Gruppe wichtig, können aber nicht ins ÖEK einfließen - diese Vorschläge wurden auf einem eigenen Plakat festgehalten.



3.9 Rückmeldungen (anonym)

Die Rückmeldungen der Teilnehmer:innen waren durchwegs positiv:

- Ich habe diesen Bürgerrat sehr gut empfunden, vom Konzept her und auch die Anzahl der teilnehmenden Personen. Ich bin froh mich gemeldet zu haben und würde es wieder machen. Sehr gute Leitung der beiden Damen!
- Es war besser als erwartet. Durch die lockere und offene Stimmung konnte offen, ehrlich und konstruktiv diskutiert werden. Danke!
- Positive Gespräche und Vorschläge, angenehme Atmosphäre aller Beteiligten, 4 Vortragenden sehr kompetent und gut.
- Gespräche waren super, es wurde über vieles diskutiert. Fragen gibt es immer wieder.
- Angenehmes Arbeitsumfeld, gute Stimmung, Ideen wurden von allen gut aufgenommen.
- Es waren sehr informative Gespräche die hoffentlich einiges bewirken. Gute Unterstützung von den Leitenden. Es könnten solche Gespräche alljährlich stattfinden. Ein Danke für die Möglichkeit der Teilnahme.
- Super angenehm in die Aufgabe eingeführt, gute Tipps gegeben um sich in die Gedanken reinzusetzen, sehr kompetent de Moderatorinnen
- Angenehme, gute Moderation; interessant und aufschlussreich. Man hat das Gefühl etwas bewegen zu können, ob dem so ist, wird sich zeigen.
- Sehr angenehme 1,5 Tage mit kompetenter und äußerst anregender Führung durch die Thematik. Vielen Dank dafür - und auf das einiges davon umgesetzt wird!

4 Was mit den Ergebnissen passiert und nächste Schritte

Die Zukunftsideen und erarbeiteten Inhalte werden in der Ideenwerkstatt im Herbst 2022 der gesamten Bevölkerung präsentiert und dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage übergeben.

Nächste Schritte im Prozess:

- Digitaler Ideenpostkasten: <http://parndorf.ideenpost.at/>
- Dorffest am 18.6. mit Ideenpostkarten
- Jugendworkshop am 21.6.
- Ideenwerkstatt im Herbst 2022
- Präsentation und Diskussion